

Zeitschrift: Dissonanz = Dissonance
Herausgeber: Schweizerischer Tonkünstlerverein
Band: - (2015)
Heft: 131

Rubrik: Accents recherche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aktuelle Meldungen aus den Forschungsabteilungen der Musikhochschulen
Annonces courantes provenant des départements R&D des Hautes Écoles de Musique
Ultime notizie dai dipartimenti di ricerca delle Scuole Universitarie di Musica
Current News from the Research Departments of the Swiss Music Universities

HOCHSCHULE FÜR MUSIK BASEL

DAS MUSIKJOURNALISMUS

Die Forschungsabteilung der Hochschule für Musik Basel bietet eine Weiterbildung zur Journalistischen Praxis für Musikwissenschaftlerinnen, Musikwissenschaftler, Musikerinnen und Musiker an, die sich zuvörderst an Nachwuchsauftritten und Nachwuchsauteuren richtet. Das Kursangebot ist praxisorientiert und besteht aus zwei Modulen, deren erstes im Winter 2015/16 in Basel stattfindet, das zweite Modul ist im Sommer 2016 in die Internationalen Ferienkurse für Neue Musik in Darmstadt eingebunden. Anmeldeschluss: 15. September 2015
Weitere Informationen und Anmeldung: www.musikforschungbasel.ch

HOCHSCHULE DER KÜNSTE BERN

5. INTERNATIONALER KONGRESS FÜR KIRCHENMUSIK IN BERN

Der 5. Internationale Kongress für Kirchenmusik in Bern vom 21. bis 25. Oktober 2015 präsentiert, wie Kirchenmusik im 21. Jahrhundert klingt: Konzerte und Gottesdienste zu jeder Tageszeit zeigen die ganze Bandbreite auf, vom Jugendchor bis zu neuer Orgelmusik, vom Gregorianischen Gesang bis zur Elektronik. Dabei erklingen Uraufführungen u. a. von Dayer, Glaus, Henking, Kinzler, Langlotz und Szeghy. Workshops verbinden Theorie und Praxis, Referate versprechen neue Einsichten, Ideen und Anstösse. www.kirchenmusikkongress.ch

NEUERSCHEINUNG TAGUNGSBAND «ROMANTIC BRASS 1»

Herausgegeben von Claudio Bacciagaluppi und Martin Skamletz ist in der Edition Argus der erste Tagungsband der

Reihe *Romantic Brass* erschienen, der neben den Ergebnissen der SNF-DORE-Projekte *Klappentrompete* und *Ophikleide* auch Beiträge namhafter internationaler Gastreferenten enthält.
<http://www.editionargus.de/pd1426865394.htm?categoryId=9>
<http://www.hkb-interpretation.ch/publikationen/reihe-musikforschung-der-hochschule-der-kuenste-bern/romantic-brass.html>

HOCHSCHULE LUZERN – MUSIK

MUSISCHE BILDUNG IN DER PRIMARSCHULE

Im Frühling 2015 startete die Hochschule Luzern – Musik in Zusammenarbeit mit dem Programm MUS-E@ und dem Kulturportal Schule&Kultur im Kanton Luzern (SchuKuLu) ein Pilotprojekt zur Förderung der künstlerischen Bildung auf Primarschulstufe (Leitung: Dr. Suse Petersen). Während eines Jahres werden in drei Primarschulklassen des Kantons Luzern zwei Wochenlektionen in Musik und Theater angeboten. Begleitend führt die Hochschule Luzern eine Evaluation des Projekts durch. Weitere Informationen: www.hslu.ch/musik/forschung

ZÜRCHER HOCHSCHULE DER KÜNSTE

SYMPOSIUM «WILLY BURKHARD INTERPRETATIONEN»

Willy Burkhard (1900–1955) gehörte zu den prägendsten Persönlichkeiten im Schweizer Musikleben der 1920er bis 1950er Jahre. Bis zu seinem frühen Tod am 18. Juni 1955 entfaltete er ein breites, weit über die schweizerischen Landsgrenzen hinaus wahrgenommenes

Wirken, insbesondere als Komponist und «Erneuerer» der Kirchenmusik sowie durch seine Lehrtätigkeit für Theorie und Komposition an den Konservatorien Bern und Zürich. Anlässlich seines 60. Todestags organisieren die Forschungsabteilungen der Musikdepartemente der Zürcher Hochschule der Künste und der Hochschule Luzern in Zusammenarbeit mit der Willy Burkhard-Gesellschaft ein Symposium zu Burkhards Schaffen. Es findet statt am 30. und 31. Oktober 2015 an der Zürcher Hochschule der Künste (Toni-Areal).

FAST OR SLOW?

Das Zuordnen von Mengen unterschiedlicher Grösse auf Positionen auf einer Linie (links kleinere Mengen als rechts) ist eine experimentelle Aufgabe, mit der die mentale Repräsentation von Quantitäten untersucht wird. Ein Team um den am Forschungsschwerpunkt Musikalische Interpretation tätigen Forscher Dr. Victor Candia hat gezeigt, dass die Antwortgeschwindigkeit Mengenzuordnungen beeinflusst: Langsame Antworten ergaben lineare Zuordnungen für symbolische (Zahlen in Worten dargestellt) und nicht-symbolische Stimuli (Punkte). Schnelle Antworten führten zu verschiedenen logarithmischen (kompri-mierten) Zuordnungen für symbolische und nicht-symbolische Stimuli. Die Untersuchung von schnellen Antworten kann helfen, die unterschiedliche Natur der mentalen Repräsentation von symbolischen und nicht-symbolischen Mengen zu verstehen. Candia, Victor/Deprez, Paola/Wernery, Jannis/Núñez, Raffael: Fast or Slow? Compressions (or Not) in Number-to-Line Mappings, in: PLoS ONE 10,3 (2015). <http://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0120423>

10 JAHRE ICST: 27./28. NOVEMBER 2015

Das ICST - Institute for Computer Music and Sound Technology feiert während zwei Tagen sein 10-jähriges Jubiläum mit einem reichen Konzertprogramm: Weggefährten aus den vergangenen zehn Jahren, Mitarbeitende des Instituts und internationale Vertreter der elektronischen Musik ermöglichen einen Rückblick über die vergangenen zehn Jahre des Instituts und einen Ausblick auf die Zukunft der elektroakustischen Musik.

Das ICST - Institute for Computer Music and Sound Technology feiert während zwei Tagen sein 10-jähriges Jubiläum mit einem reichen Konzertprogramm: Weggefährten aus den vergangenen zehn Jahren, Mitarbeitende des Instituts und internationale Vertreter der elektronischen Musik ermöglichen einen Rückblick über die vergangenen zehn Jahre des Instituts und einen Ausblick auf die Zukunft der elektroakustischen Musik.

Agenda

15.9.2015, 19.00
Musik-Akademie Basel, Z. 348
Lecture im Rahmen des Festivals ZeitRäume («open mic»)

22.9.2015, 19.00
Musik-Akademie Basel, Z. 348
Lecture im Rahmen des Festivals ZeitRäume

23.9.2015, 17.00
Hochschule der Künste Bern, Grosser Konzertsaal, Papiermühlestr. 13d
Forschungs-Mittwoch Darmsaiten
<http://hkb-interpretation.ch/veranstaltungen/darmsaiten>

29.9.2015, 19.00
Musik-Akademie Basel, Z. 348
Interpretationsforum mit Albrecht Puhlmann zu Ernst Kreneks *Vertrauenssache* und Mozarts *Così fan tutte*

6.10.2015, 19.00
Musik-Akademie Basel, Neuer Saal
Colloquium 48: Sylvano Bussotti: *Voix de femme (Frammento)* für Stimme und Instrumente. Mit Anne-May Krüger, Mezzosopran

14.10.2015, 19.00
Hochschule Luzern - Musik. Zentralstrasse 18, Raum 429
MusicTalks. Kunst und Wissenschaft: Dialog, Widerspruch, Inspiration?

In einer Konferenz am Nachmittag des 28. November präsentieren Vertreter der Haute Ecole de Musique de Genève, des Studienganges Musik und Medienkunst der Hochschule der Künste Bern (HKB), des Studiengangs Audiodesign der Musik Akademie Basel und des ICST ihre Aktivitäten und diskutieren die Möglichkeiten und Herausforderungen der elektroakustischen Musik im Spannungsfeld von Forschung, Lehre und künstlerischer Produktion.

Weitere Informationen: www.icst.net

Diskussionsrunde mit Christof Baumann (Luzern), Anda Beitäne (Riga), Marc-Antoine Camp (Luzern), Johannes Kretz (Wien), Wei-Ya Lin (Wien) und Bettina Skrzypczak (Luzern) www.hslu.ch/musictalks/

20.10.2015, 19.00
Hochschule Luzern - Musik. Zentralstrasse 18, Raum 429
MusicTalks. «Das klinget so herrlich, das klinget so schön»: Thomas Adès kompositorischer Umgang mit Musikgeschichte. Vortrag von Felix Wörner (Basel) www.hslu.ch/musictalks/

21.-25.10.2015
5. Internationaler Kongress für Kirchenmusik in Bern
<http://www.hkb-interpretation.ch/veranstaltungen/kmk.html>
<http://www.kirchenmusikkongress.ch>

24.11.2015, 19.00
Musik-Akademie Basel, Z. 348
Interpretationsforum mit dem Kontrabassisten Edicson Ruiz

30. - 31.10.2015
Zürcher Hochschule der Künste, Toni-Areal, Pfingstweidstr. 96
Symposium «Willy Burkhard Interpretationen» anlässlich des 60. Todestags von Willy Burkhard (1900 - 1955). Die Forschungsabteilung

gen der Musikdepartemente der Zürcher Hochschule der Künste und der Hochschule Luzern in Zusammenarbeit mit der Willy Burkhard-Gesellschaft präsentieren das Schaffen des einflussreichen, aber wenig diskutierten Schweizer Komponisten. <http://www.zhdk.ch/?ims> <http://www.smgzuerich.ch/news.htm>

25.11.2015, 18.30
Hochschule der Künste Bern, Musikschule Konservatorium Bern, Kramgasse 36
Forschungs-Mittwoch zum 100. Geburts- und 75. Todestag der tschechischen Komponistin Vitezslava Kapralova mit Gastvortrag von Volker Timmermann (Sophie Drinker Institut Bremen) <http://hkb-interpretation.ch/veranstaltungen/kapralova>
Anschliessend (20.00 im Grossen Saal des Konservatoriums Bern, Kramgasse 36) Konzert mit dem ARIA Quartett (Basel/Bern) mit Werken von Dvořák, Kapralova und Martinu

15.12.2015, 18.30
Hochschule Luzern - Musik. Zentralstrasse 18, Raum 429
MusicTalks. Woher wir kommen - harmonische Analyse mit Stufentheorie und ihren historischen Wurzeln. Vortrag von Michael Zink (Luzern) www.hslu.ch/musictalks/